

# Der Meitinger Ökomarkt

## Nistkastenbau und Stand des NWV-S

Sonntag 23. September 2018

Bericht und Bilder von Petra Wörle

Bei der Abfahrt in Augsburg scheint die Sonne, umso weiter wir nach Meitingen kommen, wird der Himmel dunkler und es fängt an zu regnen. Toll und das heute, obwohl der Wetterbericht ein besseres Wetter angemeldet hatte.



Um 9.00 Uhr sind wir in Meitingen am Rathausplatz, es regnet noch leicht. Uns wird ein großer Stand mit Dach zugewiesen, wir packen die großen Kartons aus unseren Autos und deponieren diese unter dem Tisch vom Stand, dass diese nicht nass werden. Der Aufbau geht schnell und zügig.



Bild von Michael Mährlein

Bis 10.00 Uhr sollen wir fertig sein mit dem Aufbau unseres Standes. Was wir auch schaffen. Zum Glück hat es aufgehört zu regnen und die Sonne spitzelt auch schon heraus. Es wird auch angenehm warm.



Um 10.00 Uhr wird der Meitinger Ökomarkt mit einer Ansprache von Gudrun Schmidbauer vom Bund Naturschutz Meitingen eröffnet.



Anschließend spielen die Nachwuchsbläser des Meitinger Jugendblasorchesters unter der Leitung von Walter Möckl zur Eröffnung.



Sortieren der Nistkästen-Sets, damit man diese schneller und besser verkaufen kann. Es gibt Nistkästen für Stare, Hausrotschwanz, Meisen und Kästen für Fledermäuse.



Die Nistkästen waren der Renner, es wurde fleißig gehämmert an unserem Stand, auch wurden viele Nistkästen-Sets mitgenommen, diese können die Käufer daheim zusammenbauen.



Bild von Michael Mährlein

Trotz Sonnenschein und angenehmen Temperaturen werden die Sturmböen am Nachmittag immer stärker, wenn eine Böe kommt, heißt es alles festhalten was nicht festgebunden oder beschwert ist.

Um 16.30 Uhr kommt so eine starke Böe, dass ein großer Sonnenschirm sich losreißt und über den Platz fegt. Dann fliegen einige Waren-Ständer um und kleinere Stände müssen festgehalten werden. Nach diesen Schrecksekunden packen wir alles so schnell es geht zusammen und beladen unsere Autos. Das war der Startschuss für alle anderen auch, es werden die großen Stände auch so schnell wie möglich abgebaut und verstaut.

Wir fahren zurück nach Augsburg und kommen alle wohlbehalten zu Hause an, bevor der große Sturm mit Regen losgeht.

Nächstes Jahr sind wir wieder dabei!